

## Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck

Gemeinschaft entsteht durch ehrliche, wahrhaftige Kommunikation, der Bereitschaft die Masken fallen zu lassen und dem Mut, sich in seiner Verletzlichkeit zu zeigen. Durch das Erforschen der empfohlenen „Guidelines“ kann im gemeinsamen Ringen um Wahrhaftigkeit, das heilende Potential von Gemeinschaft erfahren werden. Eine der Kernqualitäten dieses Prozesses nach Scott Peck ist das Lauschen nach Innen und das Wahrnehmen der eigenen Impulse. Hierbei interessieren uns vorrangig die Impulse, die nicht als Reaktion auf vorangegangene Beiträge geäußert werden, sondern im tieferen Wesenskern der Person begründet sind. Im Rahmen eines wachen Gruppenfeldes kann so eine neue Qualität von Zeugenschaft, Präsenz und Achtsamkeit entstehen. Die Integration von Unterschiedlichkeit und Vielfalt innerhalb der Gruppe wird zur Grundlage für kollektives Wissen und Weisheit. Alles, was es für diesen segensreichen Prozess braucht, ist Selbstverantwortlichkeit und die Bereitschaft ein Risiko einzugehen, also: „Take a risk“.

## Das Buch zum Workshop:



„**Gemeinschaftsbildung – der Weg zu authentischer Gemeinschaft**“ von M. Scott Peck, Taschenbuch, 429 Seiten, 17,90 € (D)

Zu beziehen über den Buchhandel oder beim Verlag: [www.eurotopia.de](http://www.eurotopia.de)



ISBN13 978-3-940419-01-9

## Workshop Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck vom 02. bis 04. Dez. 2011

in WIEN



(Beg)Leitung:  
Sabine Bartscherer und Gerald Brieskorn

Anmeldung und Infos:  
Tel: 0049-151-23745503

[www.netzwerk-gemeinschaftsbildung.com](http://www.netzwerk-gemeinschaftsbildung.com)

## Weitere Workshoptermine

11.-13. November in Zürich  
02.-04. Dezember in Wien  
27.-28. Januar in Prag  
24.-26. Februar in Stuttgart



Ein Wochenendworkshop wird weltweit von 2 FacilitäterInnen begleitet, die in einem besonderen Zusammenspiel die Gruppe auf ihrem Weg durch die 4 Phasen (Pseudo, Chaos, Leere, Authentizität) unterstützen. Sabine Bartscherer (Architektin) und Gerald Brieskorn (Unternehmer, Künstler) (beg)leiten seit mehreren Jahren Gruppen durch diesen Prozess.

Eine Gruppe ist nach einem einzigen Wochenendworkshop befähigt den Prozess als „group of all leaders“ selbst zu begleiten. Viele Gemeinschaften, aber auch Gruppen und Firmen profitieren inzwischen davon.

## Kommunikationsempfehlungen („guidelines“) für Gemeinschaftsbildung

- \* Sei pünktlich zu jeder Gesprächs-Runde.
- \* Sag Deinen Namen, bevor Du sprichst.
- \* Sprich in der Ich-Form.
- \* Sprich von Dir und Deiner momentanen Erfahrung (Erforsche Dich, doziere nicht, rechtfertige Dich nicht).
- \* Verpflichte Dich, am Ball zu bleiben, dran zu bleiben (Bleibe bis zum Ende jeder Runde).
- \* Schließe ein – vermeide jemanden auszuschließen.
- \* Drücke Dein Missfallen in der Gruppe aus, nicht außerhalb vom Kreis.
- \* Sei verantwortlich für Deinen persönlichen Erfolg (was Du für Dich aus der Runde oder dem Workshop herausholst).
- \* Sei beteiligt mit Worten oder ohne Worte. Sei emotional anwesend in der Gruppe.
- \* Höre aufmerksam und mit Respekt zu, wenn eine andere Person Dir etwas mitteilt. Formuliere nicht schon eine Antwort, während der andere spricht.
- \* Respektiere absolute Vertraulichkeit.
- \* Erkenne den Wert von Stille und Schweigen in Gemeinschaft.
- \* Gehe ein Risiko ein!
- \* Höre auf Deine innere Stimme und sprich, wenn Du dazu bewegt bist, sprich nicht, wenn Du nicht dazu bewegt bist.

## Anmeldung:

Ich, .....,

Telnr.: .....,

Email: .....,  
melde mich zum Workshop  
Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck  
in **Wien von 02.- 04.12.2011** an.  
Die Kosten für das Seminar betragen  
100-200€ (nach Selbsteinschätzung).

Einen Betrag von 50€ überweise ich auf  
das Konto der GLS Bank,  
ltd. auf S. Bartscherer,  
IBAN: DE49430609674010010200  
BIC: GENODEM1GLS

Da entsprechende Vorlaufkosten  
entstehen, verfällt der Betrag bei einer  
Absage 14 Tage vor Beginn.

Bitte die Anmeldung retournieren an:  
Sabine Bartscherer, Eschenauer Str. 4,  
D-83132 Pittenhart oder per Mail an:  
gemeinschaftsbildung@cabs.at

....., den .....

.....

Unterschrift